

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 02.11.2011
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 20:10 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU	
Herr Werner Fitzner	FDP	stv. Vorsitzender
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Walter Lorenzen	SPD	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Vorsitzender
Frau Heidrun Osterhoff	FDP	
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD	
Frau Helga Schlichtherle	CDU	
Herr Ullrich Schlichtherle	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Heinz Düsing	SPD	
Frau Bärbel Pein	FDP	
Herr Stefan Puttmann	SPD	
Herr Karl Wilms		Vorsitzender des Se- niorenbeirates Appen

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Bana-
schak CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.10.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 5 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
 - 2.1. Neuer Verwaltervertrag für die gemeindlichen Wohnungen
 - 2.2. Gewerbesteuer Stand 31.10.2011
 - 2.3. Gemeindeanteile an der Einkommensteuer 3. Quartal 2011
 - 2.4. Anfragen
 - 2.4.1. Straßenunterhaltungsmaßnahmen hier: Baustellenabsicherung
3. 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2011
hier: 1. Lesung
Vorlage: 563/2011/APP/HH
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012
hier: 1. Lesung
Vorlage: 564/2011/APP/HH

Nichtöffentlicher Teil

5. Bericht des Bürgermeisters - nichtöffentlicher Teil

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

Stellvertretend für den erkrankten Bürgermeister verliest Frau Kaufmann den Bericht des Bürgermeisters.

zu 2.1 Neuer Verwaltervertrag für die gemeindlichen Wohnungen

Es wurde mit Firma Kühl ein neuer Verwaltervertrag für die gemeindlichen Wohnungen zu günstigeren Konditionen abgeschlossen.

zu 2.2 Gewerbesteuer Stand 31.10.2011

Im Haushaltsplan 2011 und unter Berücksichtigung des 2. Nachtragshaushaltsplanes sind Einnahmen aus Gewerbesteuer in Höhe von 500.000 € eingeplant. Das aktuelle Gewerbesteuersoll (Stand 31.10.2011) beträgt 514.880 €, rund 14.880 € mehr als eingeplant.

Zur Feststellung des Rechnungsergebnisse ist jedoch eine genaue Überprüfung der Kasseneinnahmereste erforderlich. Ergibt sich daraus, dass mit dem Eingang der Reste nicht in der angewiesenen Höhe zu rechnen ist, ist eine Restebereinigung in Form einer vorläufigen Niederschlagung vorzunehmen. Das bedeutet, dass sich das Rechnungsergebnis um die „zweifelhaften Forderungen“ verringert.

zu 2.3 Gemeindeanteile an der Einkommensteuer 3. Quartal 2011

Die Zahlen für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer für das 3. Quartal 2011 liegen vor.

507.796 € wurde als Gemeindeanteil an die Gemeinde Appen überwiesen. Bei dann noch fehlenden 441.860 € für das 4. Quartal 2011 sollte der Haushaltsplanansatz in jedem Fall erreicht werden.

zu 2.4 Anfragen

zu 2.4.1 **Straßenunterhaltungsmaßnahmen hier: Baustellenabsicherung**

Herr David bemängelt, dass bei der Straßenunterhaltungsmaßnahme im Distelkamp es kein Hinweis auf die Baustelle gibt. Frau Kaufmann teilt mit, dass sie diese Info bereits an das Amt weitergegeben hat und jetzt ausgeschildert ist. Frau Schlichtherle fügt hinzu, dass es auch in der F.-W.-Pein-Straße kein Hinweis auf eine Baustelle gab.

Frau Pein weist auf ein Loch in der Straße Almtweg (in der Nähe des Almthofes) hin.

Herr Rahmenführer fragt an, wofür die Firma Felshart in Appen-Etz Vermessungen vornimmt.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit dem Fachteam Bauen und Planen könnten die Vermessungen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Landesstraße stehen, jedoch sei dies eine reine Vermutung. Der Ausbau der Landesstraße von Wedel nach Pinneberg soll in 2 Bauabschnitten erfolgen, wobei der 2. Bauabschnitt vom Kreisel Appen-Etz bis Kreisel Pinneberg erst in 2013/2014 erfolgen wird.

zu 3 **2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan 2011 hier: 1. Lesung** **Vorlage: 563/2011/APP/HH**

Herr Lütje geht im Detail auf die wesentlichen Punkte des 2. Nachtragshaushaltes ein.

Die in 2011 eingeplanten Gewerbesteuererinnahmen von 550.000 € werden sehr wahrscheinlich nicht erreicht. Der Haushaltsansatz wird um 50.000 € auf 500.000 € gesenkt.

Erfreulich hingegen die Entwicklung der Gemeindeanteile der Einkommensteuer. Der Haushaltsansatz kann um 185.600 € auf 2.161.600,00 € angehoben werden.

Weiter führt Herr Lütje aus, dass durch die Gesamtsumme aller Änderungen im 2. Nachtragshaushalt 2011 das Haushaltsdefizit um 181.500 € auf 244.100 € reduziert werden kann.

Herr Fitzner fragt an, ob Möglichkeiten bestehen, die Verbindlichkeiten mit einem hohen Zinssatz, umzuschulden. Herr Lütje erklärt, dass eine Umschuldung nur möglich wäre, wenn Sondertilgungen vereinbart wären. Die Verwaltung wird gebeten, dies zu prüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Darlehensverträge sind alle bis auf zwei (Darlehen wg. Ablösung

Landgesellschaft) ohne Sondertilgung abgeschlossen worden. Darlehen mit vereinbarten Sondertilgungen führen in der Regel zu einem höheren Zinssatz.

Ein Darlehen mit einer Zinsfestsetzung bis 30.6.2019 wäre mit einer Restschuld von rund 260.000 € neu zu verhandeln. Dies wäre allerdings erst 3 Jahre vorher, also 2016, möglich.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, den 2. Nachtragsentwurf in die Beratungen der Ausschüsse zu geben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2012

hier: 1. Lesung

Vorlage: 564/2011/APP/HH

Herr Lütje fasst die wesentlichen Eckpunkte des Haushaltsentwurfes 2012 zusammen.

Der Haushaltsentwurf 2012 ist ein Haushalt auf „Sparflamme“. Mit dem Haushaltserlass 2012 appelliert das Land weiterhin an die Bereitschaft zur Konsolidierung der kommunalen Haushalte. Große Investitionen sind im Haushaltsentwurf 2012 der Gemeinde Appen nicht eingeplant.

Herr Lütje führt weiter aus, dass der Wirtschaftsaufschwung der Einkommenssteuer zugute kommt und somit Mehreinnahmen bei den Gemeindeanteilen der Einkommensteuer gegenüber dem Jahre 2011 eingeplant werden können.

Aufgrund der höheren Finanzkraft der Gemeinde Appen erhöhen sich die Ausgaben bei der Kreisumlage um 132.100 € auf rund 1,7 Mio. € und die Amtsumlage, trotz voraussichtlicher Senkung des Amtsumlagesatzes auf 13,5 %, um 8.400 € auf 605.800 €.

Herr Lütje weist daraufhin, dass die Ausgaben für Schulkostenbeiträge derzeit noch vorläufig sind. Es liegen noch keine konkreten Mitteilungen der Kommunen vor.

Neu im Haushaltsplan 2012 aufgenommen, ist ein Budget für die Freiwillige Feuerwehr Appen.

Der Haushalt 2012 schließt mit einem Haushaltsdefizit in Höhe von rund 370.000 € ab, dass durch eingeplante Grundstücksverkaufserlöse in gleicher Höhe ausgeglichen werden soll.

Abschließend teilt Herr Lütje mit, dass die Gemeinde Appen Verbindlichkeiten von rund 3 Mio. € hat.

Herr Lütje erläutert die als Tischvorlage vorliegende Liste der Veränderungen für den Haushaltsentwurf 2012. Diese sind in den Haushaltsentwurf noch einzupflegen.

Herr Lorenzen bekräftigt Herrn Lütje in der Aussage, dass der Haushalt der Gemeinde Appen so gut es geht konsolidiert wurde. Die Personalkosten sind zurückgegangen. Die Entscheidung der Gemeinde Appen sich beim Amt Moorrege einamten zulassen, sei eine gute Entscheidung gewesen.

Dennoch sind ihm einige Ausgabepositionen negativ aufgefallen. Bei der rechtzeitigen Umsetzung der energetischen Maßnahme der Straßenbeleuchtung hätte schon viel früher eine Ersparnis bei den Stromkosten erzielt werden können.

Erfreut ist Herr Lorenzen über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben beim Bürgerhaus. Gegenüber dem Vorjahr kann der Zuschussbedarf um 10.000 € verringert werden.

Frau Kaufmann lobt die Haushaltsklarheit. Es sind keine größeren Investitionen für 2012 vorgesehen, dennoch sind die voraussichtlichen Kosten von 250.000 € für die Dachsanierung des kirchlichen Kindergartens im Auge zu behalten. Sie plädiert dafür, alte Wohneinheiten zu verkaufen, um notwendige Gebäude zu erhalten.

Frau Osterhoff weist darauf hin, dass im Vertrag vom 20.12.2006 mit dem Kirchenkreis Pinneberg vereinbart wurde, 1 x jährlich ein Abstimmungsgespräch für die Unterhaltung des Kindergartens mit der Gemeinde zu führen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, den 1. Haushaltsentwurf 2012 mit den in der **Anlage 1** genannten Änderungen in die Beratung der Ausschüsse zu geben.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Nichtöffentlicher Teil

zu 5 Bericht des Bürgermeisters - nichtöffentlicher Teil

-Entfällt-

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.11.2011

(Hans-Peter Lütje)
Vorsitzender

(Heike Ramcke)
Protokollführerin